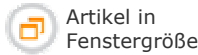




Artikel drucken



Textansicht



Artikel in Fenstergröße



Artikel vorlesen



Leserbrief



Artikel schliessen

HEILBRONNER_STIMME

Kocher-__Jagst-_und_Brettachtal 20121031 Artikel:srv0000005185740

Der King kommt in den Schafstall

SKN Big Band setzt auf Swing, Funk und moderne Popmusik – Konzert mit Elvis-Songs im November

Von unserer Redakteurin
Vanessa Müller

NEUENSTADT Wenn James Bond im schnittigen Anzug zum Martini greift, lässt sie ihn noch einen Tick lässiger wirken. Und wenn bei Jennifer Lopez in „Wedding-Planner“ die Hochzeitsglocken läuten, sorgt sie für das romantische Flair. „Unsere Musik ist ein Stück Kulturgeschichte“, sagt Tobias Mazur von der SKN Big Band. „Sowas darf nicht auf der Strecke bleiben.“ Darum haben sich die 20 Mitglieder dem Swing und Funk verschrieben. Aber auch Pop- und Tanzmusik hat die Formation aus Neuenstadt und Umgebung im Repertoire. Am Sonntag, 11. November, 18 Uhr, spielt sie im Rahmen der Reihe „Kultur im Schafstall“ ihr nächstes Konzert.

Spielfilme Was ihn an der Musik fasziniert? Mazur muss nicht lange überlegen. „Eigentlich war ich nur als Percussion-Unterstützung dabei. Aber als ich die Lieder gehört habe, dachte ich, hey, die kenne ich“, erinnert sich der Neuenstadter an seine erste Probe. Kein Wunder, untermalt diese Musik doch einen

Großteil der amerikanischen Spielfilme. „Vor allem die romantischen“, ergänzt Musikkollege Jochen Retter mit einem Augenzwinkern.

Sein Vater Otto Retter hat die Formation im Jahr 1969 als SKN Tanzorchester gegründet – mit Mitgliedern der Stadtkapelle Neuenstadt. „Als die Musikrichtung nach dem Krieg auch nach Deutschland schwappte, war er ein riesiger Fan von Glenn Miller“, erinnert sich der Sohn Jahre später. Und auch ihm

liegt die Musik im Blut. „Man muss nur an das bewegte Leben von Ray Charles denken“, gerät Jochen Retter ins Schwärmen. Der amerikanische Sänger, der zur Zeit der Rasantrennung in Armut aufwuchs, erblindete im Alter von sieben Jahren. Zuvor musste er mit ansehen, wie sein Bruder in einem Waschzuber ertrank. In einem Hinterhof in der Nähe seiner Wohnsiedlung lernte er Klavierspielen. „Damit die Leute unsere Musik noch besser verstehen,

erzähle ich diese Geschichten bei unseren Konzerten“, sagt Retter.

Und das kommende soll ein ganz besonderes werden. Bei ihrem sechsten Auftritt im Schafstall spielt die SKN Big Band nicht nur bekannte Titel von Swing-Orchestern wie Count Basie oder eben Glenn Miller. Auch Pop- und Filmmusik von Abba, Billy Joel oder Santana ist dabei. Ganz neu im Programm sind Songs von Elvis Presley. Sänger Christopher Muhler unterstützt die Formation beim Auftritt. Ob er allerdings im weißen Glitzerfummel den Hüftschwung des Kings auf die Bühne bringt, wird noch nicht verraten. „Wir denken uns noch etwas aus“, sagt Mazur und lacht.

CD produziert Auch neben ihren Konzerten ist die Band gut unterwegs. Sie spielt bei Tanzpartys, Firmen- und Vereinsveranstaltungen oder Galas. Daneben haben die Mitglieder vor zwei Jahren eine eigene CD produziert. Mazur: „Allein das zeigt doch: Unsere Musik wird auch in Zukunft nicht sterben.“

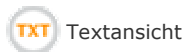


Ob James Bond auch Lila trug? Zumindest dem Sound der Filme hat sich die SKN Big Band verschrieben: Swing und Funk. Foto: privat

@ Mehr Infos
www.skn-big-band.de



Artikel drucken



Textansicht



Artikel in Fenstergröße



Artikel vorlesen



Leserbrief



Artikel schliessen